

30. Mindelheimer Jazztage JAZZ ISCH

vom 23. bis 26. März 2023

Zu den 30. Mindelheimer (Jubiläums-) Jazztagen JAZZ ISCH (23. bis 26. März 2023) freut sich Organisator Peter Schmid wieder auf absolut Hochkarätiges mit einer ordentlichen Prise Überraschendem: „Wenn ein Festival ein derartiges Jubiläum feiern kann, ist dies in Zeiten wie diesen alles andere als selbstverständlich. Dass wir uns dazu wahrhaft besondere Gäste eingeladen haben, versteht sich. So kann gleichsam jeder Abend wieder zu einem Höhepunkt des Festivals werden“, so Schmid.

Veranstaltet werden die Jazztage vom Dampfsäg Sontheim e.V., präsentiert werden sie traditionell von der Mindelheimer Zeitung. Hauptsponsoren sind der Bezirk Schwaben, die Stadt Mindelheim, die Genobank, Gabor Shoes, die ÖKOHAUS GmbH, die Firma Riebel und die Druckerei Wagner.

Zum Festivalauftakt am Donnerstag (23. März 2023) im Stadttheater Mindelheim wird traditionell ein Posaunenquintett um Markus Kolb das Stück „Kraken“ von Chris Hazel erklingen lassen, mittlerweile die heimliche Hymne der Jazztage.

Danach wird die Gruppe **MASAA**, Gewinner des Deutschen Jazzpreises 2021 in der Kategorie „Album Vokal des Jahres“, das Festival eröffnen. Die Intensität, die das Quartett um den libanesischen Sänger in seiner Musik erzeugt, ist dabei so greifbar und allumfassend, dass man glaubt, Musik könne die Welt bewegen. Der Sound des Ensembles mit Doppelhalsgitarre, Schlagzeug, Trompete und Stimme oszilliert zwischen Intimität und individueller (auch schon mal arabischer) Melodik, schillernden Wendungen und überraschenden Kontrasten, wechselnden Tempi und Grooves. Der passende Auftakt zum 30. JAZZ ISCH-Geburtstag.

Am Freitagabend (24. März 2023) kommt großes Operngefühl ins Mindelheimer Stadttheater. Eine weitere Formation dieser Art dürfte es weltweit nicht geben. Über das **Hakon Kornstad Trio** aus Norwegen schreibt ein Kritiker: „Wer hätte gedacht, dass ein Saxophon, ein Akkordeon und ein Kontrabass so einen Sound erzeugen können? Und dass man sogar eine Opernstimme obendrauf setzen konnte und alles magisch wurde.“ Das Ergebnis dabei ist keine vielzitierte Fusion, sondern einfach nur Musik. *Die* Gelegenheit für Jazzfans und Opernliebhaber!

Mit **DE-PHAZZ** kommt am Samstag (25. März 2023) eine der erfolgreichsten deutschen Bands in die Dampfsäg! Mit dem neuen 17. Album („Jelly Banquet“) feierte die Gruppe eben noch ihr 25. Bestehen. Von diesem Album stammt auch das Grundmotiv des 30.

Jubiläumsfestivals. „Toll, dass wir dieses grüne Frosch-Urwald-Motiv spontan für JAZZ ISCH übernehmen durften. Danke dafür“, freut sich Peter Schmid.

Der Name DE-PHAZZ ist abgeleitet von „Destination Future Jazz“ wie Pit Baumgartner das offene Bandprojekt 1997 genannt hat. Die Mischung aus elektronisch synthetisierten Sounds und verschiedensten Instrumenten war dabei von Anfang an prägend für den musikalischen Stil der Band. Dub, Jazz, Soul und Latin wechseln mit Club-Grooves. Es folgten weltweit ausverkaufte Tourneen, Filmsoundtracks und Radiohits wie „Mambo Craze“ oder „No Jive“.

Zeitloser Sound mit den fantastischen Stimmen von Pat Appleton und Karl Frierson. Die FAZ schreibt: „Die Tragik des Blues, die Kühle des Jazz, die Freude des Swing, afrikanische und lateinamerikanische Rhythmen, dazu die Sentimentalität und die Ironie des guten alten Schlagers.“

Zum Abschluss des Festivals am Sonntag (26. März 2023) noch ein wuchtiges (Geburtstags)-Geschenk – auch an alle Freunde der Rock- und Popmusik! Die Berliner Formation **ONAIR** gehört unbestritten zur internationalen Spitze der A-Cappella-Formationen, ausgezeichnet mit zahlreichen renommierten Musikpreisen in Europa, Asien und den USA. 2020 sangen sie sich auch als erste A-Cappella-Band überhaupt bis in die Sing-offs des TV-Erfolgsformats „The Voice of Germany“.

Mit dem Programm „Vocal Legends“ entfacht ONAIR ein vokales Bühnenspektakel, wie Sie das so bestimmt noch nicht erlebt haben, begeisternde und berührende Momente im passenden Sound- und Lichtdesign. Eine Hommage an große Musik-Ikonen wie Pink Floyd, Led Zeppelin, Prince, Michael Jackson, Depeche Mode, Queen, Whitney Houston, Coldplay,... „ONAIR macht süchtig“ schreibt die Augsburgische Allgemeine.

Im Rahmenprogramm gibt es bei freiem Eintritt auf vielfachen Wunsch am Sonntag (ab 11 Uhr) in der Dampfsäg erneut einen Jazz-Frühstopp mit der **Jazzkur BigBand** der Städtischen Sing- und Musikschule Bad Wörishofen unter der Leitung von Klaus-Jürgen Hermannsdorfer.

Das Festival gibt es auch im Internet unter www.jazz-isch.de zu finden.

Texte und Fotos stehen dort zum Download zur Verfügung.

Kartenpreise: 24.- bis 29.- Euro

Beim Kauf aller vier Abende: Sonderpreis Festivalticket 106.- Euro

Vorverkaufsstellen:

MZ Kartenservice Mindelheim (Tel. 08261/991375),

MZ Kartenservice Bad Wörishofen (Tel. 08247/35035),

Dampfsäg Sontheim (Tel. 08336/226).

Ansprechpartner für Rückfragen:

Peter Schmid

Tegelbergstr. 8

86825 Bad Wörishofen

Tel. 08247/9984729 oder

peter.schmid.mn@t-online.de